

Pflichtschülerweiterungsbau Wien
Wien, Österreich

Anerkennung Holzbaupreis Burgenland 2016

Durch die Materialwahl und den damit verbundenen hohen Vorfertigungsgrad sowie eine enge, logistisch aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit in Planung, Vorfertigung und Montage konnte das dreigeschossige Bauvorhaben bei bestehendem Schulbetrieb in lediglich fünf Monaten von der Beauftragung über die Einreichplanung bis zur Übergabe errichtet werden.

Für die Tragkonstruktion der vollständig in Holzbauweise umgesetzten Schule wurden Träger und Stützen sowie aussteifende Wandelemente aus Brettschichtholz verwendet. Die übrigen Außen- und Innenwände wurden mit im Werk vormontierten Installationen in Holzriegelbauweise errichtet.

Als Dachkonstruktion kamen mit vorgefertigten Holzelementen ausgefachte Fischbauchträger zum Einsatz, die inklusive Sichtoberflächen aus Glattkantbrettern auf der Baustelle versetzt wurden.

Neben den Vorteilen der Vorfertigung und der damit verbundenen kurzen Bauzeit ist die einwandfreie und fachgerechte Ausführung durch Handwerksbetriebe aus der Umgebung von Wien besonders hervorzuheben. (Text: Jurytext Holzbaupreis Burgenland 2016)

ARCHITEKTUR
Schluder Architekten
BAUHERRSCHAFT
Wiener Infrastruktur Projekt
TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus
SAMMLUNG
newroom
PUBLIKATIONSdatum
1. September 2016



Pflichtschülerweiterungsbau Wien

DATENBLATT

Architektur: Schluder Architekten (Michael Schluder, Wolfram Uanschou, Katharina Puchner, Natascha Stoklaska)

Bauherrschaft: Wiener Infrastruktur Projekt

Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Burgenland 2016, Anerkennung